

Nachwuchs-Krönchen knapp verfehlt

TV-Moderator bezeichnet elfjährige Lisa Holzmann außerdem als „Regensburgerin“

RÖTTENBACH (kam) – Auch wenn es für Lisa Holzmann am Ende zum Gewinn des Titels „Nachwuchstar 2009“ nicht ganz reichte: Die elfjährige Röttenbacherin legte am Samstagabend in der ARD-Sendung „Krone der Volksmusik“ einen überzeugenden Auftritt hin.

Wie berichtet, qualifizierte sich Lisa durch ein Casting für die Live-Sendung in der Chemnitzer Stadthalle, die von Gunther Emmerlich moderiert wurde.

Gemeinsam mit dem elfjährigen Daniel Renner, der am Attersee in Österreich lebt, und der 13-jährigen Lisa Schreyer aus Lengenfeld bewarb sie sich um die Auszeichnung „Krone-Nachwuchstar 2009“, die per Telefon-Votum vergeben wurde. Ihren Bei-

trag „My boy lollipop“ – original aus den 60er Jahren – präsentierte die elfjährige Röttenbacherin, die ein Jeans-Outfit mit weißer Bluse trug, mit strahlendem Lächeln und viel Sicherheit.

Mutter Beate und Vater Josef Holzmann, die im Publikum saßen, strahlten nach dem Auftritt der Tochter dementsprechend, Lisa selbst winkte – wie sie es ihrem Rektor Reinhard Bum von der Höchststadter Realschule versprochen hatte – glücklich in die Kamera.

In 5,41 Millionen Haushalten lief die „Krone der Volksmusik“ am Samstag, dass dabei neben DJ Ötzi, Helene Fischer, den Kastelruther Spatzen, Heino und anderen Stars auch eine kleine Mittelfränkln auftrat, blieb

den Zuschauern aber verborgen: Gunther Emmerlich stellte Lisa beharrlich als „Regensburgerin“ vor, ihr wirklicher Heimatort kam ihm in mehreren Anläufen nicht über die Lippen.

Das Krönchen des Nachwuchstars setzte der Moderator letztlich der 13-jährigen Lisa Schreyer für ihr Lied „Flieg’ nicht so hoch, mein kleiner Freund“ auf. Traurig sein müssen aber auch die beiden anderen nicht. „Schließlich haben sie mit ihrem Auftritt hier bereits Talent bewiesen“, betonte der bekannte Opernsänger Emmerlich.

i Wer die Sendung verpasst hat: „Die Krone der Volksmusik“ wird heute ab 10.03 Uhr in der ARD wiederholt.